

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

in Absprache mit dem Staatlichen Schulamt und unseren Nachbarschulen haben sich einige Änderungen bezüglich der Regelungen zum Alpdispens und zum Viehscheid ergeben.

Voraussetzung für das Beantragen eines Alpdispenses ist, dass die Schülerinnen und Schüler die gesamten Sommerferien auf der Alpe tätig sind. Hierfür kann sie/er für eine Schulwoche freigestellt werden. Bewirtschaften die Eltern selbst eine Alpe, so ist eine Beurlaubung von zwei Schulwochen möglich. In beiden Fällen muss eine ausführliche Begründung erfolgen, bei der die Tätigkeit, die Notwendigkeit und die Betreuungsproblematik erläutert werden. **Verwenden Sie dazu bitte das dafür vorgesehene Formular auf der Rückseite!**

Im Sinne der Brauchtumpflege kann für den Tag, an dem der Viehscheid stattfindet, mit entsprechender schriftlicher Begründung eine Beurlaubung beantragt werden. Ein zusätzlicher weiterer Tag zur Vorbereitung des Viehscheids (Scheala alege) kann allerdings nur genehmigt werden, wenn eine Schülerin bzw. ein Schüler die gesamten Sommerferien auf der Alpe tätig war. Weitere unterrichtsfreie Tage rund um den Viehscheid werden nicht genehmigt.

Falls sich durch die neuen Regelungen bei Ihrem Kind Änderungen bezüglich der Freistellung ergeben werden, dann informieren Sie bitte rechtzeitig die Alpmeister bzw. Hirten, damit diese sich darauf einstellen können.

Darüber hinaus möchte ich betonen, dass die Zusammenarbeit zwischen Schule und Alpe nur auf Vertrauensbasis erfolgen kann. Liegen der Schule falsche Angaben vor oder wird die Freistellung missbraucht, behalte ich mir vor, den betroffenen Personen künftig keine Anträge mehr zu bewilligen.

Mit freundlichen Grüßen



Marcus Sengenberger, Rektor

Antrag auf Beurlaubung vom Schulbesuch (Alpdispens/Viehscheid) für

Name/Vorname Schüler(in): _____ Klasse: _____

Alpe: _____

Alpmeister: _____
(Name, Telefon)

Hirte: _____
(Name, Telefon)

Ausführliche Begründung, mit der die Tätigkeit, die Notwendigkeit und die Betreuungproblematik erläutert werden:

Die **Voraussetzung** für die Beurlaubung vom Schulbesuch ist, dass die Schülerin/der Schüler die gesamten Ferien auf der Alpe verbringt. Dies wird mit der Unterschrift bestätigt.

Wir beantragen eine Schulbefreiung von _____ bis _____.

(Datum/Unterschrift Eltern)

(Datum/Unterschrift Alpmeister)

Hinweis: Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Alpe kann nur auf Vertrauensbasis erfolgen. Bei Missbrauch behalten wir uns vor, künftig keine Anträge mehr zu bewilligen.

genehmigt / nicht genehmigt

Datum/Unterschrift des Schulleiters